

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

**Eigenerklärung bzgl. Verpflichtung nach VerpflG**

(vom Bieter\* auszufüllen und unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen)

**Firmenbezeichnung:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

Im Falle der Auftragserteilung werden die von Ihnen für die Auftragsausführung vorgesehenen Mitarbeiter/innen durch den Bedarfsträger nach § 1 Abs. 1 des Verpflichtungsgesetzes auf die gewissenhafte Erfüllung seiner/ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Im Rahmen der Verpflichtung wird der/die Verpflichtete darüber informiert, dass er/sie durch die Verpflichtung bei der Anwendung der folgenden Vorschriften des Strafgesetzbuches Amtsträgern gleichgestellt wird:

§ 133 Abs. 3: Verwahrungsbruch,  
§ 201 Abs. 3: Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes,  
§ 203 Abs. 2,4,5: Verletzung von Privatgeheimnissen,  
§ 204: Verwertung fremder Geheimnisse,  
§§ 331, 332: Vorteilsannahme und Bestechlichkeit,  
§ 335: Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung,  
§ 336: Unterlassen der Diensthandlung,  
§ 338: Vermögensstrafe und Erweiterter Verfall,  
§ 353 b: Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht,  
§ 358: Nebenfolgen,  
§ 97 b Abs. 2 i.V.m. §§ 94 bis 97: Verrat in irriger Annahme eines illegalen Geheimnisses,  
§ 120 Abs. 2: Gefangenenbefreiung,  
§ 355: Verletzung des Steuergeheimnisses

Das Dokument „Verpflichtung\_Verpflichtungsgesetz“ liegt den Vergabeunterlagen zur Ihrer Kenntnis bei. Bitte beachten Sie, dass dem Dokument zusätzliche Anlagen (5 PDF-Dokumente) beigelegt wurden.

Zum Nachweis, dass Sie als Bieter im Falle der Auftragserteilung eine zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung ausreichende Zahl an Mitarbeiter/innen bereitstellen, die mit einer Verpflichtung im o.g. Sinne einverstanden sind, verlangt die Vergabestelle von Ihnen die nachfolgende Eigenerklärung:

*Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir das Dokument Verpflichtung\_Verpflichtungsgesetz inkl. der zugehörigen Anlagen zur Kenntnis genommen habe(n) und im Falle der Auftragserteilung eine ausreichende Anzahl an Mitarbeiter/innen zur Verfügung stellen werde(n), die mit einer Verpflichtung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner/ihrer Obliegenheiten nach § 1 Abs. 1 VerpflG einverstanden sind.*

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Vor- und Nachname der zuständigen erklärenden Person\***

\_\_\_\_\_  
\*Bei einer Bietergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft diese Eigenerklärung ausfüllen und einreichen, dessen Mitarbeiter/innen für die Auftragsausführung vorgesehen sind.